

Jahresbericht 2013 des Präsidenten zuhanden der 98. SVG-Generalversammlung vom 14. März 2014 in der Energiezentrale ewb Forsthaus Bern

1. Allgemeines

Im Vereinsjahr 2013 waren keine aussergewöhnlichen Tätigkeiten auf dem Programm des Vorstandes, nachdem in den davorliegenden Jahren die Homepage und das SVG-Journal überarbeitet worden waren. Diese beiden Plattformen der SVG haben sich sehr gut bewährt und sind allseits auf positives Echo gestossen.

Im abgelaufenen Vereinsjahr haben 2 Tagungen stattgefunden. Die Tagung für Schulhauswarte am 11. Juni konnte wiederum mit einer Teilnehmerzahl von über 50 Teilnehmern durchgeführt werden. Die Tagung für Schulhauswarte ist ein Anlass mit übergreifenden Themen aus allen Fachgruppen der SVG.

Am 13. November 2013 hat die SVG-Bädertagung mit rund 120 Teilnehmern erfolgreich stattgefunden. Genauere Erläuterungen finden Sie in den Berichten der Fachgruppenleiter.

Ausserdem wird die SVG regelmässig bei Vernehmlassungen zu verschiedenen Themen und gesetzlichen Neuerungen befragt.

Im vergangenen Vereinsjahr wurde auch die Zusammenarbeit mit dem Verband Schweizerischer Feuerungskontrolleurinnen und Feuerungskontrolleure intensiviert. Als Ergebnis hieraus wird Herr Claude Müller, Ausbildungsverantwortlicher des VSFK, als Mitglied des Vorstandes der SVG vorgeschlagen. Wir freuen uns auf eine intensive und gute Zusammenarbeit.

Weitere Veränderungen im Vorstand sind die Austritte von Herrn Christian Leuenberger und Herrn Peter Bär. Wir möchten uns im Namen des gesamten Vereins für ihren Einsatz ganz herzlich bedanken und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Im Moment werden noch neue Vorstands-Mitglieder als Ersatz gesucht. Verschiedene Gespräche sind im Gange.

Wie Sie, liebe Mitglieder, der Einladung entnehmen können, ist am 14. März 2014 die 98. Generalversammlung der SVG. Dies bedeutet, dass wir uns dem 100-jährigen Jubiläum rasant nähern. Wir haben Ihnen zusätzlich zur Einladung ein Formular beigelegt, auf dem Sie uns ihre Ideen und Vorschläge für die 100-jährige Jubiläums-GV im Jahre 2017 einreichen können.

Der Vorstand der SVG möchte mit den Vorbereitungen der Jubiläums-Feierlichkeiten rechtzeitig beginnen.

1.1 Generalversammlung 2013

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde publiziert im SVG-Journal Nr. 1/2013 auf den Seiten 12 bis 14.

Rahmenprogramm: Besichtigung der Umwelt Arena in Spreitenbach

Die Generalversammlung hat in der Umwelt Arena in Spreitenbach stattgefunden. Nach dem Mittagessen stand ein sehr interessanter Vortrag vom Initiator der Umweltarena, Walter Schmid, auf dem Programm, über die Idee und den Bau der Umwelt Arena. Anschliessend erfolgte die Führung durch die interaktive Ausstellung der Umwelt Arena.

Eine detaillierte Beschreibung des Rahmenprogramms erfolgte im SVG-Journal Nr. 1/2013 auf den Seiten 14 bis 15.

1.2 Finanzielles

Für das Finanzjahr 2013 war an der Generalversammlung 2012 ein ausgeglichenes Budget vorgestellt worden. Das tatsächlich erreichte Ergebnis weist einen guten Gewinn aus. Dies ist dadurch bedingt, dass die Tagungen sehr erfolgreich waren sowie der Aufwand für das SVG-Journal zwar etwas höher ausgefallen ist, jedoch der Ertrag vom SVG-Journal wesentlich besser ist als budgetiert. Es konnte ebenso eine ausserordentliche Auszahlung der Allianz Versicherung verbucht werden auf Grund von Krankheit und Unfall von Ivone Zorrilla und Susanne Bruderer.

Für das Budget 2014 wird mit einem geringfügigen Gewinn gerechnet.

1.3 Zeitschrift „SVG-Journal“

Das wirtschaftliche Ergebnis der Zeitschrift „SVG-Journal“ im neuen Konzept und Design ist klar besser ausgefallen als budgetiert und die Rückmeldungen sind durchwegs positiv.

2 Mitgliederstruktur

Der Mitgliederbestand nahm um 34 Mitglieder ab.

Mitglieder Bestand Kategorien:	31.12.2012	31.12.2013
Einzelmitglieder	90	85
Zusatzabos	8	8
Kollektivmitglieder*	188	137
Auslandabos	11	12
Firmen	75	92
Mitglieder ohne Beiträge**	63	67
Total	435	401

*Bund, Kanton, Städte, Gemeinden.

2012 waren die Ing./Architekten noch in Kollektivmitgliedern enthalten.

Neu sind diese in Firmen aufgeführt.

** Vorstand, Ehrenmitglieder, Bibliotheken, Mitgliedschaften auf Gegenseitigkeit.

3 Veranstaltungen 2013

Januar 2013	Gemeinschafts-Bädertagung in Yverdon mit SSTH und VSH
15. März 2013	Generalversammlung in der Umweltarena in Spreitenbach
11. Juni 2013	Informationstagung für Schulhauswarte im Volkshaus in Zürich
13. November 2013	SVG-Bädertagung im Volkshaus in Zürich

4 Kommissions- und Vorstandstätigkeit

Vorstand

Es fanden 3 Vorstandssitzungen statt, an denen jeweils intensiv die Vereinsgeschäfte behandelt wurden. Insbesondere die Vorbereitung der Tagungen sowie der Meinungsaustausch zu den verschiedenen Vernehmlassungen.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle hat sehr effizient und gut gearbeitet. Die Zusammenarbeit zwischen Frau Ivone Zorrilla und Susanne Bruderer funktioniert ausgezeichnet.

Rechnungsrevisoren

Die Revision fand am 5.02.2014, unter der Leitung von Frau Claudia Hafner mit Frau Margrit Zafiris statt.

5 Fachgruppen, -aktivitäten

Die Jahresberichte der Fachgruppen finden Sie im Anhang 1 dieses Berichtes.

Ich möchte mich beim ganzen Vorstand und der Geschäftsstelle ganz herzlich für die geleistete Arbeit bedanken. Ich möchte mich insbesondere bei den Vorstandsmitgliedern ganz herzlich bedanken, die sich für die Organisation und Durchführung der Tagungen ausserordentlich eingesetzt haben.

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR
GESUNDHEITSSCHUTZ UND UMWELTTECHNIK/SVG
der Präsident: Harald Kannewischer

Cham-Zug, 28. Februar 2014

Anhang 1:

Fachgruppen, -aktivitäten im Jahre 2013

1. Fachgruppe Bäder / Hugo Zürcher

Im vergangenen Vereinsjahr 2013 wurden folgende Aktivitäten durchgeführt:

Weiterbildungs-Tagung für Hauswarte/Innen mit Schulschwimmanlagen

Am 11.06.2013 wurde durch die SVG mit den Kollegen des Fachgebietes Hygiene zum dritten Mal diese Tagung für Hauswarte/Innen für Schulschwimmanlagen im Volkshaus Zürich organisiert.

Einzelheiten können Sie aus dem Jahresbericht Fachgebiet Hygiene entnehmen.

SVG-Bädertagung 2013

Pünktlich am 13. November um 10.00 Uhr konnte Herr Harald Kannewischer als SVG-Präsident die traditionelle Bädertagung 2013 eröffnen. Über 120 Teilnehmer, Behördenvertreter, Kantonale Ämter, Betriebsleute aus kommunalen Bädern und Firmen verfolgten interessiert die verschieden gelagerten Themen der Referate.

Unter den Besuchern sah man bekannte Gesichter, wie Herr Dr. Hans Bernhard, als Ehrenpräsident der SVG, und Herr Bernd Kannewischer als SVG-Ehrenmitglied.

Erstmals wurde ein Mittagslunch angeboten. Dadurch konnten auch während der Mittagspause die angeregten Fachgespräche weitergeführt werden. Zudem konnte die Ausstellung besucht werden, was reges Interesse fand.

Die umfangreiche Ausstellung über verschiedene Analysensysteme, speziell für Hallenbäder und Freibäder, bot die Möglichkeit, sich über den aktuellsten technischen Stand zu informieren.

igba: Interessengemeinschaft für die Berufsausbildung von Badfachleuten der Schweiz

Auch im 2013 wurde der Badeangestelltenkurs BAKU 2012/2013 mit 39 Teilnehmern gestartet. Der Kurs ist modular aufgebaut und die Teilnehmer erwerben in 240 Lektionen praktische Kenntnisse und theoretisches Fachwissen. Die SVG hat einen Sitz im Vorstand und wird an der Delegiertenversammlung durch einen Delegierten vertreten.

Durch die igba wurden im 2013 wiederum mehrfach 4-tägige Fachkurse für die Fachbewilligung „Badewasserdesinfektion“ an verschiedenen Orten organisiert. Insgesamt haben 63 Teilnehmer die Prüfung zur Fachbewilligung erfolgreich bestanden.

Der Vorkurs zur Berufsprüfung „Fachmann/ Fachfrau Badeanlagen mit eidgenössischem Fachausweis FA“ mit 19 Teilnehmern wurde 2013 erfolgreich abgeschlossen. Alle 19 Teilnehmer haben die Berufsprüfung bestanden und konnten ihren verdienten Fachausweis entgegennehmen.

Bereits hat der nächste Vorkurs zur Berufsprüfung 2015 mit 13 Teilnehmern gestartet.

Die Berufsprüfung ist dann im Frühjahr 2015 vorgesehen.

Zusammenfassung

Im Vereinsjahr 2013 konnten wiederum Veranstaltungen im Fachgebiet Bädertechnik angeboten werden, die reges Interesse fanden.

Frau Susanne Bruderer begleitete mit ihrer Unterstützung die Organisation der Veranstaltungen, wofür ich mich ganz herzlich bedanke.

Ein weiterer Dank gilt meinen Kollegen/Innen aus dem SVG-Vorstand für die fachtechnischen Anregungen und Unterstützungen.

Die zahlreichen und interessierten Teilnehmer geben uns auch zukünftig die Motivation, qualitativ hochstehende Tagungen im Fachgebiet Bädertechnik im Sinne der SVG zu organisieren.

2. Fachgruppe Feuerungen/Luftreinhaltung / Roland Rüfenacht

Informations- und Weiterbildungstagung über die Luftreinhaltung und die Feuerungskontrolle in der Praxis

Die Informations- und Weiterbildungstagungen über die Luftreinhaltung und die Feuerungskontrolle werden von der Schweizerischen Vereinigung für Gesundheitsschutz und Umwelttechnik (SVG) im 2-Jahresturnus angeboten. Im Berichtsjahr fand keine Tagung statt. Die nächste Fachveranstaltung im Bereich der Luftreinhaltung ist somit im laufenden Jahr 2014 vorgesehen.

Eidgenössische Berufsprüfung für Feuerungskontrolleurinnen und Feuerungskontrolleure

2013 fand im November bereits die 24-igste Berufsprüfung für Feuerungskontrolleurinnen und Feuerungskontrolleure statt. Die SVG ist seit der ersten Berufsprüfung im Jahre 1990 für die Organisation und Durchführung als Trägerverband mitverantwortlich. Auch im Jahr 2013 sorgte sie dafür, dass die Prüfung korrekt und fair, aber fachlich weiterhin auf hohem Niveau durchgeführt wurde.

Die Berufsprüfung für Feuerungskontrolleurinnen und Feuerungskontrolleure wurde im Jahr 2013 dreisprachig durchgeführt. Insgesamt **32** Absolventinnen und Absolventen haben im Berichtsjahr die modulübergreifende Abschlussprüfung absolviert. Als Zulassungsbedingung mussten sie vorerst acht fachspezifische Module mit Erfolg absolviert haben.

Erfreulicherweise haben **24 (75,0%)** Absolventinnen und Absolventen ihre Aufgaben an der Abschlussprüfung mit Erfolg gelöst. **8** Prüfungsteilnehmer/ -innen erfüllten leider an der modulübergreifenden Abschlussprüfung die Mindestanforderungen nicht. Dies entspricht einer Durchfallsquote von **25,0 %**, was gegenüber dem letzten Jahr (15,6 %) eine deutliche Verschlechterung ergibt.

Gesamtschweizerisch haben bisher 1'737 Kandidatinnen und Kandidaten die Berufsprüfung für die Feuerungskontrolle absolviert. Davon haben 1'126 (64,8%) Feuerungskontrolleurinnen und Feuerungskontrolleure die eidgenössische Berufsprüfung mit Erfolg abgeschlossen.

Die Handlungsbereiche und -kompetenzen sind für die Absolventinnen und Absolventen von Eidgenössischen Berufsprüfungen immer zentraler. Entsprechend ist das Berufsbild auch in unserer Prüfungsordnung sehr umfangreich beschrieben. Die Kommission für Qualitätssicherung (QS-Kommission) erhält für die Durchführung unserer Berufsprüfung noch mehr Verantwortung als früher. Die SVG – als erster Anbieter von Aus- und Weiterbildungskursen für Feuerungskontrolleurinnen und Feuerungskontrolleure in der Schweiz – wird sich deshalb auch zukünftig für die eidgenössische Berufsprüfung engagieren.

3. Fachgruppe Löschwasser-Rückhaltung /Lagerung und Umschlag wassergefährdender Flüssigkeiten / Fredy Mark

In der Ausbildung haben wir in Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft für die Berufsausbildung von Badangestellten und Badmeistern (igba) und der Hauswarteausbildung bei Weiterbildungskursen mitgearbeitet. Dabei wurde von uns der Bereich Gewässerschutz, mit Schwerpunktthema "Praxishilfe bei der Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten" abgedeckt.

Im letzten Jahr wurden folgende Vollzugshilfen im Bereich Gewässerschutz und wassergefährdender Flüssigkeiten erstellt oder angepasst:

- Merkblatt zu Notstromaggregaten
- In Arbeit ist das Merkblatt Hochwasserschutz
- Er wurde informiert über das Merkblatt erdverlegte Tanks mit der Sanierungsfrist 2014 und deren Handhabung.

Diese geänderten oder neuen Merkblätter, Richtlinien sowie auch die Handbücher I (Vollzugsrichtlinie der Kantone) und Handbuch II (Vollzugshilfen) über die Koordination Tank Schweiz sind über die Homepage (www.tankportal.ch) erhältlich.

Hochwasserschutz

Im Bereich Hochwasserschutz ist eine Arbeitsgruppe eingesetzt worden. Diese erarbeitet Vollzugshilfen im Bereich Lagerung wassergefährdenden Flüssigkeiten. Die Resultate werden zur gegebenen Zeit kommuniziert.

Ausblick

Nachdem die Weiterbildung im Bereich Tank / Wassergefährdende Flüssigkeiten für die Vollzugsbehörden der Gemeinden, Kantone und Branche erfolgreich mit der Schweizerischen Vereinigung für Gesundheitsschutz und Umwelttechnik (SVG) durchgeführt wurde, hat dieses Jahr keine Weiterbildung stattgefunden. Diese erfolgt nach der Fertigstellung der Merkblätter im Bereich Hochwasserschutz.

4. Fachgruppe Hygiene / Hugo Wehrli, Markus Zingg

Wie angekündigt, haben wir in Zusammenarbeit mit den Kollegen aus dem Fachgebiet Bädertechnik, Luftreinhaltung und Gewässerschutz am 11. Juni 2013 der dritte „Weiterbildungstag für Hauswarte/innen mit Schwimmanlagen“, früher: „Tagung für Hauswarte mit Schulschwimmanlagen“ im Volkshaus in Zürich durchgeführt. Wir durften 53 Teilnehmende begrüssen. Zur Erinnerung: Gestartet sind wir mit 19 Teilnehmern, im 2012 waren es 50.

Die Tagung hat sich nun etabliert und wir sind überzeugt, dass sich auch in diesem Jahr eine stattliche Zahl von Interessierten einfinden wird. Wir führen am 03.Juni 2014 die vierte Tagung im Volkshaus Zürich durch und freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen. An dieser Stelle danken wir Susanne Bruder für die gewohnt perfekte Organisation und administrative Durchführung, sowie den Kollegen der Fachgruppen Bädertechnik, Hugo Zürcher, Luftreinhaltung, Christian Leuenberger und Gewässerschutz, Fredy Mark.

Nun zu einem ganz anderen Thema. Bereits im 2005 haben wir uns in der Fachgruppe Hygiene mit dem Thema „Hygiene in der Gemeinde“ beschäftigt. Im Fokus standen sog. Gemeinschaftseinrichtungen, z.B. Schulen, Kindergärten, Sportanlagen, öffentliche Toiletten etc. Es fehlen, und das nach wie vor, gesetzliche Grundlagen und Verordnungen, welche den verantwortlichen Betreibern als Leitplanken dienen können. Auch innerhalb der Gemeinden sind Verantwortungen und Kontrollen nicht immer klar geregelt. Dies hatte uns bewogen, mit den Gemeindeverantwortlichen in Kommunikation zu treten, allerdings mit mässigem Erfolg. Dies hatte uns aber nicht davon abgehalten, eine erste Tagung im Volkshaus Zürich durchzuführen. Es hatte uns damals nicht wirklich erstaunt, dass die Teilnehmerzahl mit 20 Interessierten bescheiden war. Die relative Passivität der Gemeinden hatte uns dazu bewogen, eine Pause einzulegen. Da sich zwischenzeitlich an den rechtlichen Voraussetzungen nichts geändert hat und durch dichtere Besiedlungen, sowie intensiver Nutzung der Gemeinschaftseinrichtungen zusätzliche Schwierigkeiten zu bewältigen sind, haben wir uns entschieden, dieses Thema wieder aufzugreifen. Abklärungen werden zeigen, ob die Aktivitäten und Dienstleistungen der Fachgruppe Hygiene mehr nachgefragt werden.

Nicht minder haben uns im vergangenen Jahr alt bekannte Hygiene – Probleme beschäftigt. Die Legionellenproblematik hat sich entschärft. Dafür lanciert die Innenraumluft zum Dauerbrenner. Schimmelpilze und andere Biofilme besiedeln immer öfter die Oberflächen und kontaminieren über Flächen und Lüftungsanlage die Nutzer und Nutzerinnen von Gebäuden. Wie erwähnt, liegen die Verantwortungen bei den Betreibern (Besitzer, Vermieter, private und öffentliche). Hier haben wir auch im vergangenen Jahr einige Hilfestellungen angeboten. Da es im 2014 zu keiner Veränderung der Situation kommt, wird uns diesbezüglich die Arbeit nicht ausgehen.

28.02.2014